

Klinik und Poliklinik für Urologie

Das Praktische Jahr in der urologischen Klinik und Poliklinik umfasst schwerpunktmäßig die Teilnahme an der stationären Patientenversorgung sowie eine regelmäßige Teilnahme an einem breiten Spektrum urologischer Operationen. Ein Teil des Praktischen Jahres kann auch in der urologischen Poliklinik absolviert werden. Den Studenten wird ausreichend Zeit zum Selbststudium gewährt. Arbeitsbeginn ist 7.30 Uhr.

Die urologische Klinik ist daran interessiert, qualifizierte Studenten für das Praktische Jahr in der Urologie zu gewinnen. Aus diesem Grunde wird jeweils 5 Studenten ein Stipendium in Höhe von monatlich 400 € während des Tertials in der Urologischen Klinik und Poliklinik gewährt.

Informationen zur Abteilung

Bettenzahl: Maximalversorgung, 69 Betten, 12 Intensivbetten

Lage: UKD, Haus 19 und Haus 27

PJ-Ausbildung

PJ-Lehrbeauftragter: Prof. Dr. med. M. Fröhner
Michael.Froehner@uniklinikum-dresden.de

Rotationsmöglichkeiten: Stationen, Operationsbereich, Poliklinik

Einführungs-veranstaltung: nach Vereinbarung

*Zwischen- und
Abschlussgespräch:* nach Vereinbarung

Arbeitszeit

*Arbeitszeitbeginn,
Arbeitszeitende:* Mo-Fr 7.30 bis 16.30 Uhr

*Teilnahme am
Bereitschaftsdienst:* auf Wunsch möglich

Angebotene Lehrformen

Lehrvisite: -

Klinische Fallvorstellung: im Rahmen der täglich stattfindenden Besprechung (morgens jeweils 7.45 bis 8.00 Uhr und nachmittags 14.30 bis 15.15 Uhr)

Versorgung eigener Patienten: Die PJ-Studenten sind vollumfänglich in den Klinikalltag integriert; dies beinhaltet auch die Aufnahme, Vorstellung und Betreuung von Patienten.

PJ-Seminar: -

Sonografie, Röntgenkurs: Es gibt die Möglichkeit zur Sonographie unter Anleitung im Rahmen der Patientenversorgung. Röntgenbefunde werden im Rahmen der nachmittäglichen Klinikbesprechung erklärt (urologische Röntgenuntersuchungen). Jeweils mittwochs von 7:45 bis 8:15 Uhr ist zusätzlich eine Radiologiebesprechung (Vorstellung von CT- und MRT-Befunden durch das Institut für Diagnostische Radiologie).

*Teilnahme an
Assistentenweiterbildung:*

Klinikinterne Fortbildung „Journal Club“ jeweils
donnerstags von 7 bis 8 Uhr

Lerntag

Angeboten:

Ist in Form einer gesamten Woche zum Selbststudium
möglich; alternativ ist es nach Absprache möglich über
einen längeren Zeitraum jeweils den Nachmittag zum
Selbststudium zu nutzen.

Ausbildungspauschale/ Aufwandsentschädigung

Höhe:

400 EUR pro Monat auf Antrag

Organisatorisches

Fachbibliothek:

Bibliothek im Haus 19 vorhanden und jederzeit nutzbar

Internetrecherche, Orbis-Zugang: vorhanden

Räumlicher Rahmen für PJler:

in den bestehenden Arztdienstzimmern vorhanden